

**Fessler, Peter**

## **Management des Staates**

**In: Österreichische Zeitschrift für Politikwissenschaft 1974, S. 463**

Dieser Aufsatz wurde als „grundsätzliche, verfassungspolitische Besinnung“ darüber, ob „die Bundesverfassung noch ihre Funktion erfüllt“ angelegt. Er geht von der Prämisse aus, dass der Staat, soziologisch betrachtet, eine Organisation wie jede andere ist. Im Gegensatz zum herrschenden Staats- und Verfassungsverständnis unter den österreichischen Juristen fragt der Autor nach den Zielen und Aufgaben des Staates und möchte die Verfassung als „Führungshandbuch“ des Staates verstehen. Als wichtigste Managementfunktionen des Staates werden das Zielesetzen, das Planen, das Entscheiden, das Realisieren und das Kontrollieren (mit Rückkoppelung erkannt). All dies erfordert Information, Koordinierung und Kommunikation nach allen Richtungen. Auf dieser Basis wird untersucht, ob bei den geänderten und expandierenden Staatsaufgaben die Bundesverfassung ein optimal geeignetes „Führungshandbuch“ der Republik Österreich darstellt. Im Ergebnis wird festgestellt, dass die Bundesverfassung den Anforderungen des modernen Staates nicht mehr gerecht wird und es werden Themen und Möglichkeiten einer Totalrevision vorgeschlagen.